

CONTIGO – Fairer Handel geht neue Wege

## QUANTENSPRUNG – VON DER NISCHE ZUM NORMALMARKT

**Fair gehandelte Produkte haben inzwischen längst den Weg in die deutschen Supermärkte gefunden. Doch bis dahin war es eine lange Entwicklung.**

Zunächst mussten die fair gehandelten Produkte gekennzeichnet werden, um beim Verbraucher Interesse zu erzeugen und über die Unterschiede zu herkömmlichen Produkten aufzuklären. Um den fair gehandelten Kaffee und andere Lebensmittel in den Supermärkten zu kennzeichnen, wurde ein Siegel geschaffen, an dem sich die interessierten Verbraucher orientieren konnten. Zu diesem Zweck wurde der TransFair e.V. unter maßgeblicher Beteiligung der GEPA-Gesellschafter, aber auch anderer kirchlicher, gewerkschaftlicher und politischer Organisationen gegründet. Dieser Verein schuf, bewarb und vertrieb das TransFair-Siegel für Kaffee, Tee, Honig, Kakao und Kakaoprodukte, Zucker und weitere Importlebensmittel.

**Das TransFair Siegel, später Fairtrade Siegel, das 1992 eingeführt wurde, brachte eine Vielzahl positiver Effekte mit sich: Das Anliegen Fairer Handel wurde mehr denn je von den Medien, der Politik und prominenten Unterstützern aufgegriffen. Produkte des Alternativen Handels traten aus ihrer Nische heraus und wurden einem breiten Publikum angeboten.**

Die Einführung des Siegels führte aber in erster Linie zu einer Stärkung und Unterstützung von Food-Produzenten. Durch eine Sortimentsverschiebung zugunsten von Kaffee, Tee, Honig und anderen Food-Produkten drohten in der Folge die kleinen, weniger gut organisierten Produzenten von Kunsthandwerkprodukten in Übersee in den Hintergrund zu geraten. Während das Absatzvolumen von Kaffee, Tee etc. ständig stieg, nahmen die Produzenten von Handwerks- und Kunsthandwerksprodukten kaum an dem Boom teil.

**Die von Ingo Herbst entwickelten CONTIGO Fairtrade Shops bieten viel Raum für traditionelles und originales Handwerk aus Übersee.** Damit gerieten wertvolle Sortimente, wie Schmuck, Keramik, Leder, Glas und Textilien erfolgreich ins öffentliche Interesse.

**Fairer Handel: konsequent und zielstrebig**

Nicht nur gesiegelte Food-Produkte, sondern das gesamte Sortiment stammt aus Fairem Handel. CONTIGO unterhält ein eigenes Produzenten-Register, das den Verlauf der Handelsbeziehungen, die unternehmerische und soziale Entwicklung der Produzenten und die einzuhaltenden Sozialstandards dokumentiert. CONTIGO kennt fast alle Handelspartner persönlich und die meisten schon seit vielen Jahren.